

Jugendszene und Jugendkultur

Die JUMA-Reportage „Abhängen“ passt zu den Themenbereichen „Jugendszene und Jugendkultur“ sowie „Jugend- und Erwachsenenwelt“ des Deutschen Sprachdiploms (DSD 2) der Kultusministerkonferenz (KMK). Volker Bausch, Fachberater für Deutsch in Aschgabat, Turkmenistan, hat einige Projektideen dafür.

■ Umfrage-Projekt

Die Schüler gestalten nach Lektüre des JUMA-Artikels „Abhängen“ eine Umfrage und führen sie in kleinen Gruppen durch. Mögliche Fragen:

1. Welche Freizeitmöglichkeiten haben Erwachsene in unserer Stadt?
2. Welche Freizeitmöglichkeiten haben Jugendliche in unserer Stadt?
3. Welche Freizeitmöglichkeiten vermissen Jugendliche bzw. Erwachsene in unserer Stadt?
4. Welche Freizeitmöglichkeiten würdest du (würden Sie) schaffen, wenn du (wenn Sie) etwas zu sagen hätten?
5. Wie gestaltest du (gestalten Sie) deine (Ihre) Freizeit
 - im kulturellen Bereich?
 - im sportlichen Bereich?
 - im Hobbybereich?
 - in einem anderen Bereich?

Die Schüler sammeln die Ergebnisse, werten sie aus, fassen sie in einer Grafik zusammen und kommentieren sie kritisch zum Beispiel im Rahmen eines Leserbriefes oder eines Zeitungsartikels.

Varianten:

1. Die Schüler machen eine Reportage über das Freizeitverhalten Jugendlicher in ihrem Land bzw. ihrer Stadt und veröffentlichen sie mit eigenen Fotos in einer selbst gestalteten Zeitung, in ihrer Schülerzeitung oder als Wandzeitung im Klassenzimmer. Dabei gehen sie arbeitsteilig vor: Einige Gruppen schreiben Texte zu jeweils unterschiedlichen Aspekten des Themas wie zum Beispiel „Freizeit allein“, „Freizeit in der Gruppe“, „Langeweile“, „Fragen an die Kommunalpolitik“ etc., andere Gruppen machen die entsprechenden Fotos, suchen Illustrationen, übernehmen die Gestaltung etc.



Volker Bausch, Fachberater für Deutsch der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), Köln, in Aschgabat, Turkmenistan

2. Die Schüler verfassen Zeitungsartikel, in denen Hockeyspielen und Skateboardfahren auf öffentlichen Plätzen entweder kritisiert oder befürwortet wird.
3. Sie diskutieren im Rahmen von Rollenspielen (Rollen z.B.: betroffene Bürger, Jugendliche ...) über das Thema „Belästigung durch Skateboard fahrende Jugendliche“.



Freizeitbeschäftigung „Abhängen“

Fotos: Kämpf (3), Unger (1)



Freizeitbeschäftigung Skateboardfahren

■ Projektarbeit im Internet

In Schulen mit Internet-Zugang bietet sich die Projektarbeit am Computer an. Die Schüler suchen im vorliegenden Fall einzeln oder in Gruppen nach Informationen zum Thema „Freizeitangebote für Jugendliche in Berlin“. Dabei benutzen sie Volltext-Suchmaschinen und/oder Web-Kataloge. Volltext-Suchmaschinen durchforsteten das „World Wide Web“ nach Webseiten, in denen die gesuchten Begriffe vorkommen. Web-Kataloge führen Interessensgebiete auf und liefern Webadressen zum thematisch gewünschten Teilgebiet. (Manche kombinieren die Suche auch.)

Die Schüler berücksichtigen bei ihrer Suche Oberbegriffe wie „Freizeit“, „Jugend“ usw. und sie schauen auf den Web-Seiten der Stadt Berlin oder diverser Berliner Zeitschriften (TIP, Zitty ...) nach Freizeitangeboten – je präziser die Anfrage, desto genauer die Auskunft (siehe. „Richtig suchen im Internet“: www.web.de). Die Angaben müssen so verfeinert sein, dass sinnvolle Treffer

erzielt werden. Die Adressen von einigen Volltext-Suchmaschinen bzw. Web-Katalogen:

- www.altavista.de
- www.lycos.de
- www.fireball.de
- www.yahoo.de
- www.nathan.de

Zwei Meta-Suchmaschinen, die andere Suchmaschinen absuchen:
www.metager.de
www.metacrawler.de

Einen Überblick bietet: kresch.com/search/searchde.htm. Die Suchmaschine „fireball.de“ z.B. findet nach der Häufigkeit der Wörter „Freizeitangebote“ „Jugendliche“ und „Berlin“ über 3,6 Millionen Treffer. Das Wort „für“ potenziert diese Quote um ein Vielfaches. „Fireball“ zeigt aber auch die besten Treffer zum Thema „Freizeitangebote für Jugendliche in Berlin“ (siehe Seite 21) – mit entsprechenden Links, in diesem Fall zu Zeitungsseiten der „Berliner Morgenpost“.

Über nationale Suchmaschinen können die Schüler zum Vergleich thematisch einschlägige Informationen zum eigenen Land abrufen.

Wichtig ist, dass die Recherche-Arbeit im Netz gebündelt und gewertet wird: Die Schüler bereiten mit den besten Treffern eine qualitative Analyse vor und stellen das Ergebnis mit Kommentaren ins Netz (oder sie gestalten mit den Ausdrucken eine Mappe).



Freizeitbeschäftigung Hockeyspielen

EXPRESS-SUCHE | **DETAIL-SUCHE** | **RUBRIKEN** | **LIVE-SUCHE** | **INFO**

HILFE

Nach:

Sprache:

Anzeige: Tips:



Gemeinsam einkaufen
Je mehr Käufer, desto weniger zahlen Sie.



Rubrikensuche

Weitere Treffer in folgenden Rubriken:

-  Kinder Jugendliche Erziehung
-  Behörden
-  Feste Feiern Vergnügen
-  Sportvereine & Sportverbände
-  Länder & Internationales

Alle Rubriken zu Ihrer Suchanfrage anzeigen

Empfehlung

Suchergebnis:

Zu viele Treffer? Suche [verfeinern?](#)

Worthäufigkeiten: Freizeitangebote: 8478; Jugendliche: 144064; Berlin: 2088205

Dokument 1-10 von 739799 Treffern, beste Treffer zuerst.

Straßenkinder: «Nicht genug Freizeitangebote für Jugendliche»

Köpenick/Treptow. Ein Gruppe Jugendlicher hat den Mentzelpark zum Treffpunkt erwählt. Vielen Erwachsenen ist die Truppe ein Dorn im Auge. Wer sich den ganzen Tag herumtreibe, Bier trinke, rauche und ... Wer wisse schon, was die auf



http://archiv.berliner-morgenpost.de/bm/archiv1999/991104/lokalanzeiger_so/story2063.html
Größe 11 K - 27.11.1999

Einkaufen

Hier finden Sie Bücher zu Ihrer Suchanfrage 

CDs zu Ihrer Musikanfrage gibt es hier **Hier klicken Geld sparen!**

Reisen online buchen 

Zeitschriftenabos zu Ihrer Suche 

Angebote zu Ihrer Suche 

Paperball

Stellen Sie Ihre persönliche Tageszeitung zusammen. Jetzt!

Aktuelle Zeitungsartikel zu Ihrer Suche.

Wirtschaft fördern, Freizeitangebote für Jugendliche - Aussa

Samstag, 25. September 1999 Wirtschaft fördern, Freizeitangebote für Jugendliche - Aussagen der BVV-Spitzenkandidaten Für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Neukölln stellen sich insgesamt acht Listen den Wählern und wollen ins Rathaus ein

 <http://archiv.berliner-morgenpost.de/bm/archiv1999/990925/bezike/story03.html>
Größe 11 K - 25.9.1999 - Autor: Berliner Morgenpost
Nur Seiten von dieser Site zeigen | Keine Seiten von dieser Site zeigen

Freizeitprogramm 1999

Tja liebe Leute, auch 2000 bietet Euch der AKJ-Mainz / Wiesbaden wieder attraktive Freizeitangebote für Jugendliche im Alter von 9-22 Jahren. Ob Skifahren, Snowboardfahren, Surfen oder Reiten - es ist wieder alles dabei. Sylvester 1999/2000 für

 <http://members.xoom.com/AKJ/Programm.htm>
Größe 10 K - 30.11.1999
Nur Seiten von dieser Site zeigen | Keine Seiten von dieser Site zeigen

Rheinland-Pfalz-Netz.DE ©

Tourismus Freizeitangebote Senioren/Jugendliche Angebote für Seniorer Aktivitäten und Angebote der Seniorengemeinschaft Ulmen und Umgebung e V

 <http://www.rlp.net/VGUlmen/htdocs/frames/1853.htm>
Größe 1 K - 20.3.1998
Nur Seiten von dieser Site zeigen | Keine Seiten von dieser Site zeigen

Rheinland-Pfalz-Netz.DE ©

Tourismus Freizeitangebote Senioren/Jugendliche Angebote für Jugendliche Jugendförderung in der Verbandsgemeinde Ulmen Kinderferienspass in der Verbandsgemeinde Ulmen

 <http://www.rlp.net/VGUlmen/htdocs/frames/1852.htm>
Größe 1 K - 20.3.1998

Die Suchmaschine „fireball.de“ hat nach Eingabe der Begriffe Freizeitangebote/Jugendliche/Berlin deren Vorkommen auf den Seiten im Netz gesucht. Hier sind zwei Ausschnitte der ersten Seite des Suchergebnisses.



BERLINER MORGENPOST
online

Ausgabe vom
02. Februar

- ▶ [Titelseite](#)
- ▶ [Blickpunkt](#)
- ▶ [Meinungen](#)
- ▶ [Politik](#)
- ▶ [Wirtschaft](#)
- ▶ [Berlin](#)
- ▶ [Bezirke](#)
- ▶ [Lokalanzeiger](#)
- ▶ [Brandenburg](#)
- ▶ [Sport](#)
- ▶ [Feuilleton](#)
- ▶ [Aus aller Welt](#)
- ▶ [TV & Medien](#)

▶ [weitere Ressorts](#)

FINDEN PROFI-SUCHE



LOKALANZEIGER

Freitag, 05. November 1999

Straßenkinder: «Nicht genug Freizeitangebote für Jugendliche»

Köpenick/Treptow. Ein Gruppe Jugendlicher hat den Mentzelpark zum Treffpunkt erwählt. Vielen Erwachsenen ist die Truppe ein Dorn im Auge: Wer sich den ganzen Tag herumtreibe, Bier trinke, rauche und ... Wer wisse schon, was die auf dem Kerbholz haben. Die Vorbehalte sind groß. Ob begründet oder unbegründet ist nicht festzustellen, jedenfalls nicht durch erhöhte Kriminalitätszahlen in der Statistik.

«Seit der Wende haben sich die Strukturen innerhalb der Bezirke verändert. Industriebetriebe wurden abgewickelt, die Arbeitslosenzahlen schnellten in die Höhe, und Unsicherheit macht sich breit», nennt Marian Kirsteiner, Mitarbeiter im Jugendamt Köpenick, als Ursachen für die Vielzahl an Straßenkindern.

In Köpenick und Treptow leben 47 000 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 27 Jahren. Je Bezirk sind etwa 900 Jugendliche unter 25 Jahren arbeitslos. «Einige Wohngebiete steuern durch die zunehmende Stadtflucht der besser Verdienenden auf das soziale Elend zu. Besonders in Oberschöneweide und im Allende-Viertel I und II ist dieses Phänomen zu beobachten» informiert Kirsteiner weiter. Er

← zurück

Börsenservice
DAX, MDAX, NEMAX und
EURO STOXX 50
ständig aktualisierte Kurse

✉ **Leserbriefe**

Ein Treffer bei der Suchmaschine „fireball.de“ (siehe Vorseite) führt zum Archiv der „Berliner Morgenpost“. In dieser Tageszeitung erschien ein Artikel unter der Überschrift „Straßenkinder: Nicht genug Freizeitangebote für Jugendliche“. Über einen Link (Unterstrichene Wörter anklicken) bekommt man den authentischen Text. Über den Suchbegriff

„Skateboard“ (der im JUMA-Artikel „Abhängen“ erwähnt wird) kommt man über die selbe Suchmaschine auch zu einer Schülerarbeit von Florian Merz und Grischa Theißen (www.mcs-bochum.de/Gesamts/spopol/skate.html). Diese „Website“ eröffnet weitere Möglichkeiten für den Deutschunterricht mittels Internet:

1. Fehlerkorrektur des Textes
2. Verfassen und Veröffentlichung einer eigenen Arbeit z.B. zum Thema „Skateboard fahren in meinem Land“
3. E-Mail-Korrespondenz mit den Verfassern der Skateboard-Seiten über die im Netz angegebene Adresse:
gesamt@schule@mcs-bochum.de